



Ausschreibungen
Deutsche
Meisterschaften
2012

Ausschreibungen Deutsche Meisterschaften 2012

DRB-Generalsekretariat
Postfach 44 01 09
44390 Dortmund
Telefon 02 31 / 96 78 49 - 0
Telefax 02 31 / 96 78 49 - 19
E-Mail: info@ringen.de

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

November 2011

1.0 Termine

1.01	24.02.-26.02.2012	DM Junioren Freistil	SV Hallbergmoos	BAY
1.02		DM Junioren gr.-röm. Stil	KSV Witten 07	NRW
1.03	02.03.-03.03.2012	DM weibliche Jugend	RSV Hansa 90 Frankfurt(O.)	BRB
1.04	09.03.-11.03.2012	DM A-Jugend Freistil	SC Kleinostheim	HES
1.05		DM A-Jugend gr.-röm. Stil	RSC Laudenbach	NBD
1.06	16.03.-18.03.2012	DM Männer Freistil		
		DM Frauen	RWG Mömbris-Königshofen	HES
1.07	23.03.-25.03.2012	DM Männer gr.-röm. Stil	TSV Ehningen	WTB
1.08	30.03.-31.03.2012	DM Jugend B Freistil	RE Büdesheim	RHS
1.09		DM Jugend B gr.-röm. Stil	SAV Torgelow	MEV
1.10	20.04.-21.04.2012	DMM Schüler	SG Arheilgen	HES
1.11	27.04.-28.04.2012	DMM Jugend	SVG Fachsenfeld	WTB
1.12	18.05.-19.05.2012	German Masters	SpVgg Freising	BAY

Die Ausschreibung zu den DMM der Schüler und der Jugend finden Sie auf den Seiten 12 – 15, die Ausschreibung zu den German Masters finden Sie auf den Seiten 16 - 18.

Für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Frauen (23.-24.11.12 RG Saarbrücken/SRL) gibt es eine gesonderte Ausschreibung.

2.0 Anschriften der Ausrichter

2.01	Geschäftsstelle Tel. 0811/3755 (p)	Postfach 08 Tel. 08146/996161 (d)	85396 Hallbergmoos Handy 01721382161
2.02	Detlef Englich Tel. 0231/174496 (p)	Adalbertstr. 90 Tel. 02302/82425 (KSV)	44149 Dortmund Handy 01732756771
2.03	Geschäftsstelle Tel. 0335/6837330	Stendaler Str. 26 Fax 0335/6837347	15234 Frankfurt (Oder) Handy 015256113319
2.04	Arnulf Loy Tel. 06026/978180	Grubenstr. 80 Fax 06026/978183	63762 Grobostheim Handy 016097941587
2.05	Jürgen Zang Tel. 06201/41212	Konrad-Adenauer-Straße 6	69514 Laudenbach a.d.B. Handy 01741684852
2.06	Carmen Hein Tel. 06029/7069001	Womburgstr. 41	63776 Mömbris Handy 01779619480
2.07	Abt. Ringen Tel. 07034/30456 (p)	Gartenstr. 11 Tel. 07034/5955 (d)	71139 Ehningen Handy 01608649591
2.08	Winfried Keil Tel. 06721/15203 (p)	Nostadtstr. 50 Tel. 06721/994310 (d)	55411 Bingen Büdesheim Handy 01713409081
2.09.	SAV Torgelow Tel. 03976/433620 (p)	Franz-Schubert-Str. 8/12 Tel. 03976/250990 (d)	17358 Torgelow Handy 01743710471

Die evtl. vorhandenen E-Mail- und Internet-Adressen der Vereine finden Sie auf Seite 20.

3.0 Wettkampfstätten

- 3.01 Hallberghalle Hallbergmoos, Freiherr-von-Hallberg-Platz 3, 85399 Hallbergmoos
- 3.02 Fritz-Husemann-Sporthalle, Ardeystr. 98, 58452 Witten, Tel. 02302/189264
- 3.03 Brandenburg-Halle, Stendaler Str. 26, 15234 Frankfurt (Oder), Tel. 0335/6837314
- 3.04 Maingauhalle Kleinostheim, Ludwigstr. 25, 63801 Kleinostheim, Tel. 06027/5969
- 3.05 Bergstraßenhalle, Dr. Werner-Freyberg-Straße 5, 69514 Laudenbach
- 3.06 f.a.n. Arena Aschaffenburg, Seidelstr. 2, 63741 Aschaffenburg, Tel. 06021/84610
- 3.07 Sportzentrum Schalkwiese, Hildrizhauser Str. 80, 71139 Ehningen, Tel. 7034/5481
- 3.08 Rundsporthalle, Nuits-Saint-Georges, 55411 Bingen, Tel. 06721/45980
- 3.09 Volkssporthalle Torgelow, Siedlung am Sportplatz 1, 17358 Torgelow, Tel. 03976/432340

4.0 Gewichtsklassen

4.01 Männer (7 Klassen)

bis 55 kg, 60 kg, 66 kg, 74 kg, 84 kg, 96 kg, 120 kg

4.02 Junioren (8 Klassen)

bis 50 kg, 55 kg, 60 kg, 66 kg, 74 kg, 84 kg, 96 kg, 120 kg

4.03 Jugend A (10 Klassen)

bis 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg, 85 kg, 100 kg

4.04 Jugend B (10 Klassen)

bis 34 kg, 38 kg, 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg

4.05 Frauen (8 Klassen)

bis 44 kg, 48 kg, 51 kg, 55 kg, 59 kg, 63 kg, 67 kg, 72 kg

4.06 weibliche Jugend (11 Klassen)

bis 35 kg, 38 kg, 40 kg, 43kg, 46 kg, 49 kg, 52 kg, 56 kg, 60 kg, 65 kg, 70 kg

zu 1.01 bis 1.09

Jede Landesorganisation (LO) kann bis zu 15 Teilnehmer (A-Jugend: bis zu 18 Teilnehmer) stellen. Die ausrichtende LO kann 2 weitere Teilnehmer stellen. Zusätzlich sind startberechtigt die Kaderathleten (A, B, C und D/C) des DRB, wenn sie an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben und von ihren LO`s gemeldet werden.

Die Teilnehmerzahlen für die Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend und der Frauen sind nicht begrenzt. Hier kann jede LO beliebig viele Starterinnen melden.

Kaderathleten

Die DRB-Kaderliste ist bis zur ersten Deutschen Meisterschaft im Verbandsorgan „Der Ringer“ nach dem neuesten Stand zu veröffentlichen. Sie gilt für alle Deutschen Meisterschaften des betreffenden Jahres.

Die Titelverteidiger 2011 sind grundsätzlich startberechtigt, wenn sie an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben. Bei den Meisterschaften der Junioren sind neben den Titelverteidigern auch die Deutschen Meister der A-Jugend 2011 startberechtigt. Sie müssen durch die LO gemeldet werden.

Die Deutschen Meister der Jugend A und B des Jahres 2011 sind bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend A und B des Jahres 2012 grundsätzlich startberechtigt, auch wenn sie nicht mehr in der Gewichts- und Altersklasse starten, in der sie 2011 Deutscher Meister wurden, vorausgesetzt, sie haben an den Landesmeisterschaften teilgenommen und werden von der LO gemeldet.

Der jeweils zuständige Bundestrainer hat zusammen mit dem DRB-Sportdirektor das Recht, Kaderathleten, die von einer LO nicht gemeldet wurden oder auf der Meldung gestrichen wurden, ein Sonderstartrecht einzuräumen. Sie starten dann als DRB-Kader.

5.0 DRB-Kader

Die Mitglieder des DRB-Kaders (A, B, C und D/C) dürfen nur in der Stilart und Gewichtsklasse starten, die ihrem Kaderstatus entspricht. Ausnahmeregelungen sind nur nach Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer und dem Sportdirektor möglich.

6.0 Teilnahmeberechtigung 2012

Grundsätzlich sind nur RingerInnen teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.

6.01	Männer	Jahrgänge 1995 und älter
6.02	Junioren	Jahrgänge 1992, 1993, 1994 und 1995
6.03	Jugend A	Jahrgänge 1995, 1996 und 1997
6.04	Jugend B	Jahrgänge 1998 und 1999
6.05	Frauen	Jahrgänge 1995 und älter
6.06	weibliche Jugend	Jahrgänge 1995, 1996, 1997, 1998 und 1999

7.0 Kampfzeit

Die Kampfzeit bei allen Deutschen Einzelmeisterschaften beträgt 3 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause.

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln der FILA bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

8.0 Meldungen

8.01 Männer und Junioren

Die Meldungen müssen schriftlich auf dem vom DRB vorgegebenen Meldebogen durch die LO abgegeben werden. Sie sind **einfach** an das DRB-Generalsekretariat, Postfach 44 01 09, 44390 Dortmund, Telefon 0231/967849-0, Telefax 0231/967849-19, E-Mail: info@ringen.de zu richten.

8.02 weibliche Jugend und Frauen

Die Meldungen müssen schriftlich auf dem vom DRB vorgegebenen Meldebogen durch die LO abgegeben werden. Sie sind **einfach** an die DRB-Frauenreferentin, Frau Ramona Scherer, Edelbacher Str. 27, 63828 Kleinkahl, Telefon 06024/631934, Handy 0174/3305755, E-Mail: ramona.scherer@t-online.de.

8.03 Jugend A und B

Die Meldungen müssen schriftlich auf dem vom DRB vorgegebenen Meldebogen durch die LO abgegeben werden. Sie sind **einfach** an den DRB-Jugendreferenten, Herrn Klaus Blank, Otto-Blesch-Str. 39/1, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/12248, Telefax 07732/943365, E-Mail: Klaus.Blank@ringen.de, zu richten.

Die Meldungen werden auch per Fax oder E-Mail anerkannt.

9.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Nachmeldungen - nach dem Meldeschluss - sind nur bei Entrichtung der dreifachen Meldegebühr möglich. Der Postaufgabestempel ist entscheidend. **Ein Start ist nur in einer Gewichtsklasse möglich.**

Erläuterung:

Nachmeldungen sind Meldungen, die das gemeldete Kontingent erhöhen. Ummeldungen sind Meldungen, die innerhalb des gemeldeten Kontingents erfolgen und dieses nicht erhöhen.

10.0 Meldegebühren

Die Meldegebühren sind spätestens bei Abholung der Startkarten durch die Vertreter der Landesorganisationen an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt grundsätzlich für jede(n) gemeldete(n) TeilnehmerIn an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

11. Schiedsverfahren

Schiedsklagen müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Nach der Veranstaltung eingereichte Schiedsklagen werden nicht mehr angenommen (sh. §§ 14-16 der DRB-Rechtsordnung).

Bei den Deutschen Meisterschaften der **Männer, Frauen und Junioren** kann nach einem Kampf keine Schiedsklage bezüglich des Kampfergebnisses eingelegt werden. Nur das auf der Matte erzielte Ergebnis zählt. Das Ergebnis eines Kampfes kann in keinem Fall geändert werden, nachdem der Sieg auf der Matte erklärt worden ist. (siehe auch Pkt. 19 „**Challenge – Einspruchsrecht des Ringers**“)

Der Schiedsgerichtsvorsitzende wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

12.0 Startausweise

Alle TeilnehmerInnen müssen beim Abwiegen den aktuellen DRB-Personalbogen, ihren gültigen Startausweis und, um ihre Identität nachzuweisen, im Zweifelsfall ihren gültigen Personalausweis vorlegen.

Fehlt der Startausweis oder die für das Jahr 2012 vorgesehene Kontrollmarke, so wird ein Ordnungsgeld von 50 Euro erhoben.

13.0 Ärztliches Attest, Maßnahmen bei Hauterkrankungen

RingerInnen, die eine sichtbare oder auffällige Hautveränderung haben, müssen sich vor Turnierbeginn dem Verantwortlichen (DRB-Arzt) vorstellen und ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten - Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. -erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Sportler keine Gefährdung darstellt. Das Attest darf nicht älter als 10 Tage sein.

Bei RingerInnen mit chronischen Hautveränderungen (z.B. Schuppenflechte, Akne usw.) reicht eine hautärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass keine Ansteckungsgefahr besteht. Aus der Bescheinigung muss die Diagnose, die Lokalisation der Hautveränderung und die Behandlung hervorgehen. Die Bescheinigung darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Die Mitglieder der DRB-Ärzt Kommission sind ebenfalls zur Ausstellung des Attestes berechtigt. RingerInnen, die dieser Pflicht nicht nachkommen, sind an der Waage abzuweisen.

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, ist der Wettkampfleiter (evtl. nach Konsultation des anwesenden Arztes) berechtigt, den/die von der Hautkrankheit befallene(n) RingerIn aus dem Wettbewerb zu nehmen. Hat er/sie bereits am Wettkampf teilgenommen, ist er/sie zu werten, als wenn er/sie wegen einer Verletzung aus dem Wettbewerb ausscheidet. Gegen diese Entscheidung werden keine Rechtsmittel zugelassen.

14.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von der FILA geprüft und anerkannt sind.

<i>DM Junioren (beide Stilarten)</i>	<i>2 Matten</i>
<i>DM A- und B-Jugend (beide Stilarten), weibliche Jugend</i>	<i>3 Matten</i>
<i>DM Männer Freistil / Frauen</i>	<i>3 Matten</i>
<i>DM Männer gr.-röm. Stil</i>	<i>2 Matten</i>

Die Matten haben jeweils eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen. Für die deutschen Einzelmeisterschaften der Jugend A und B kann eine Genehmigung des Jugendreferenten für eine Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone eingeholt werden.

15.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Männer Freistil und Frauen werden 4 Waagen und 2 getrennte Wiegeräume benötigt.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Für jede Gewichtsklasse sind die Wiegelisten zweifach spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen. Eine Wiegelisten kommt zum Aushang. Ein Wechsel von einer in eine andere Gewichtsklasse ist dann nicht mehr möglich.

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften ist ein Wechsel von der gemeldeten Gewichtsklasse in die nächsthöhere oder nächsttiefere Gewichtsklasse auch während der Wiegezeit ausnahmsweise möglich. Dieser Wechsel ist mit der Zahlung einer Gebühr in Höhe von 50 € (weibliche Jugend, Jugend A und B) bzw. 150 € (Männer, Frauen, Junioren) verbunden.

Für jede Gewichtsklasse sind, entsprechend der Zahl der TeilnehmerInnen, Losnummern durch den Ausrichter bereitzustellen.

16.0 Auszeichnungen

Die drei bzw. vier Erstplatzierten jeder Gewichtsklasse erhalten Medaillen in Gold, Silber und Bronze (Männer, Frauen und Junioren 2 x Platz 3). Bei der Siegerehrung werden die Erst- bis Sechstplatzierten (Jugend) bzw. die Erst- bis Drittplatzierten (Männer, Frauen und Junioren) jeder Gewichtsklasse geehrt. Urkunden werden bis zum Platz 10 ausgegeben.

Für die ersten Drei jeder Gewichtsklasse hat der ausrichtende Verein Pokale oder vergleichbare Ehrenpreise zur Verfügung zu stellen. Ebenso für die drei Erstplatzierten der Länderwertung. Bei den zusammengelegten Deutschen Meisterschaften gibt es zwei getrennte Länderwertungen.

Für die Länderwertung werden bei allen Deutschen Meisterschaften die Plätze 1 bis 10 gewertet.

Die Aufteilung der Ehrenpreise für die einzelnen Gewichtsklassen nimmt der Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung mit dem Beauftragten des DRB vor. Das gleiche gilt für Sonderehrenpreise, z.B. Länderwertung, erfolgreichster Ringer etc..

17.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Antonio Silvestri, Wagnerstr. 22, 71726 Benningen, Tel.: 07144/8492190, Fax: 07144/8492191, Mobil: 0171/5347378, E-mail: antonio.silvestri@gmx.de

Bei den deutschen Einzelmeisterschaften kommen zum Einsatz:

Männer gr.-röm. Stil, Junioren (beide Stilarten)

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter)

18 Kampfrichter

alle anderen Meisterschaften

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter)

21 Kampfrichter

Dieser Personenkreis ist vom ausrichtenden Verein einzuladen.

Die Einteilung der Schiedsgerichtsvorsitzenden der jeweiligen Veranstaltung wird vom DRB vorgenommen. Dieser ist vom ausrichtenden Verein einzuladen.

18.0 Kampfgericht und Punktwertung

Die Wettkämpfe werden mit einem Dreimann-Kampfgericht bei offener Punktwertung durchgeführt.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Männer, Frauen und Junioren wird die Challenge eingeführt, die es nach den Kriterien der internationalen Wettkampffregeln (Das Recht des Ringers) erlaubt, den Videobeweis anzufordern. Jedem Ringer steht eine Challenge pro Kampf zu. Wenn das Kampfgericht nach Überprüfung der Challenge seine Meinung ändert, kann die Challenge während des Kampfes wieder genutzt werden.

Wenn das Kampfgericht die Entscheidung bestätigt, verliert der Ringer die Challenge und sein Gegner erhält 1 technischen Punkt.

Bei allen anderen Deutschen Meisterschaften verbleibt es ohne Möglichkeit einer Challenge bei der Konsultation des Mattenpräsidenten mit dem Kampfrichter und Punktrichter und zwar insbesondere dann, wenn der Mattenpräsident einen schwerwiegenden Fehler des Kampfrichters oder Punktrichters feststellt.

19.0 Auslosung

Die TeilnehmerInnen ziehen unmittelbar nach dem Wiegen ihr Los selbst.

20.0 Austragungsmodus

Die deutschen Meisterschaften der Männer, Frauen und Junioren werden gemäß den aktuellen Internationalen Ringkampffregeln der FILA ausgetragen.

Bei den Meisterschaften der Männer und Frauen werden die offiziellen DRB-Ansagen (Eröffnung, Siegerehrung, offizielle Mitteilungen, Verabschiedung etc.) von einem Sprecher des DRB vorgenommen.

Die anderen deutschen Meisterschaften werden nach dem Pool-System ausgetragen.

Ausnahme: Bei allen Deutschen Meisterschaften wird bei bis zu 6 Teilnehmer/Innen in einer Gewichtsklasse ein nordisches Turnier ausgetragen. Die Platzierungskriterien richten sich nach den nationalen Bestimmungen.

TeilnehmerInnen, die zu den Endkämpfen um die Plätze 1 bis 4 bzw. 1 bis 6 nicht antreten, werden nicht platziert. Bei Verletzung ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Die Vorlage eines ärztlichen Attestes entfällt bei einer offensichtlichen Verletzung.

21.0 Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Regeln der FILA, sowie nach den veröffentlichten nationalen Ergänzungen, ausgetragen. Die nationalen Sonderbestimmungen finden dabei Berücksichtigung. Bei den Jugendmeisterschaften ist zusätzlich die Jugend- und Jugendsportordnung des DRB maßgebend. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Deutschen Ringer-Bundes.

22.0 Ausschank von Getränken und Rauchverbot

In der Veranstaltungsstätte dürfen grundsätzlich Getränke nur in Papp- oder Plastikbechern ausgeschenkt werden. Die Ausgabe von Getränken in festen Behältnissen ist verboten. Festgestellte Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und mit Ordnungsmaßnahmen geahndet.

Bei allen Deutschen Meisterschaften gilt im gesamten Sporthallenbereich, im Foyer sowie im Eingangsbereich unmittelbar vor der Halle Rauchverbot. Das Rauchen ist nur außerhalb der Sporthalle oder in separaten Raucherzonen erlaubt.

23.0 Trainingsmöglichkeiten

Trainingsmöglichkeiten müssen am Freitag von 13.00 Uhr bis zum Beginn des Wiegens zur Verfügung stehen.

In der Sporthalle ist ein Raum mit einer Matte auszustatten, der während der gesamten Zeit der Meisterschaft zur Verfügung steht und während der Kämpfe zum Aufwärmen in Anspruch genommen werden kann.

24.0 Ehren-, Presse- und Videoplätze

Für die Mitglieder des Vorstandes und des Präsidiums des Deutschen Ringer-Bundes und für Ehrengäste sind ausreichend Sitzplätze zur Verfügung zu stellen.

Eine Akkreditierung kann an einen Medienvertreter (Journalist, Fotograf) nur ausgegeben werden, wenn er einen gültigen Presseausweis der Journalistenverbände VDS, DJU, DJV, AIPS, BDZV oder einen Auftrag einer Redaktion für die betreffende Meisterschaft vorweisen kann. Eine Akkreditierung erfolgt auch an die Pressereferenten der Landesverbände des DRB. ***Die Akkreditierung der Medienvertreter ist beim DRB-Pressereferenten zu beantragen. Für die Medienvertreter sind - nach Anmeldung - ausreichend Arbeitsplätze mit entsprechender technischer Ausstattung (Stromanschluss, Internetzugang) bereit zu halten.***

Bei den Deutschen Meisterschaften der **Männer, Frauen und Junioren** sind Videoplätze für im Auftrag des DRB arbeitende Videoteams bereit zu halten. Für jede Matte wird ein Videoplatz benötigt! Private Videoaufzeichnungen sind unter Nachweis der Personalien beim Ausrichter anzumelden. Eine Weiterverwendung ist nicht zulässig!

25.0 Wettkampfbüro

Das Wettkampfbüro arbeitet nach Weisung des DRB-Beauftragten. Die personelle Besetzung und die maschinelle Ausstattung muss gewährleistet sein. Ebenso sind ausreichende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, die einen reibungslosen Ablauf gewährleisten.

Personelle Besetzung: 1 BüroleiterIn 1 ListenführerIn (PC) 4 HelferInnen
Maschinelle Ausstattung: Ringerturnierprogramm oder gleichwertiges System (Pflicht)
2 Kopiergeräte im Bereich des Wettkampfbüros mit Sortiereinrichtung

26.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den Landesorganisationen für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

bis 2 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	1 Trainer	
3 - 5 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	1 Trainer	1 Betreuer
6 - 10 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	2 Trainer	1 Betreuer
11 - 15 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	2 Trainer	2 Betreuer
über 15 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	3 Trainer	2 Betreuer

Trainer und Betreuer, die bei der Deutschen Meisterschaft von einer Landesorganisation eingesetzt werden, müssen Mitglied eines dem DRB angeschlossenen Vereins sein. Bei Zuwiderhandlung haftet in einem Rechtsstreit die betreffende Landesorganisation.

27.0 Freier Eintritt bei Deutschen Meisterschaften

27.01 Deutsche Meisterschaften

Jeder Ausrichter ist verpflichtet, nachfolgend aufgeführten Personen kostenlos Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen:

1. Allen DRB-Vorstands- und Präsidiumsmitgliedern
2. Den Präsidenten oder Vizepräsidenten aller Landesorganisationen im DRB-Bereich
3. Allen Inhabern eines DRB-Ausweises und Ehrengästen des DRB
4. Allen akkreditierten Medienvertretern von Funk, Fernsehen und Presse
5. DRB-Kaderathletinnen und -athleten
6. Olympiasiegern, Welt- und Europameistern der Männer und Frauen

27.02 Deutsche Meisterschaften der Jugend

Jeder Ausrichter einer Deutschen Jugendmeisterschaft ist zusätzlich verpflichtet, dem Jugendreferenten bzw. den Jugendleitern aller Landesorganisationen kostenlosen Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen.

27.03 Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend und Frauen

Jeder Ausrichter einer Deutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend und Frauen ist zusätzlich verpflichtet, den Frauenreferentinnen aller Landesorganisationen kostenlosen Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen.

28.0 Kostenübernahme des Ausrichters (Einzelmeisterschaften)

- 1 Offizieller des DRB
- 1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter)
- 1 Schiedsgerichtsvorsitzender
- 18 - 21 Kampfrichter (Übernachtung) sh. Aufstellung unter Punkt 17
- 1 Matten-Arzt und ein Sanitätsdienst

28.01 Mattenarzt

Es muss sichergestellt sein, dass der Arzt während des gesamten Wettkampfes in der Halle anwesend ist. Verantwortlich zeichnet hierfür die Landesorganisation, in der die Meisterschaft stattfindet.

28.02 DRB-Arzt

Bei allen Deutschen Meisterschaften sind zusätzlich 1-2 Ärzte der DRB-Ärztekommission anwesend. Sie ersetzen nicht den erforderlichen Mattenarzt.

28.03 Sanitätsdienst

Ein Sanitätsdienst ist während der gesamten Veranstaltung vorzuhalten. Ein abgetrennter Raum zur medizinischen Behandlung muss vorhanden sein.

29.0 Bulletins

Für jeden Landesverband ist nach Abschluss der Meisterschaften 1 Bulletin zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich müssen für den DRB 2 Exemplare und für jeden angemeldeten Medienvertreter 1 Exemplar bereitgestellt werden. Die Bulletins müssen eine zusammenfassende Siegerliste enthalten.

Dem DRB-Generalsekretariat ist eine CD des Wettkampfes zur Verfügung zu stellen.

30.0 Presseberichte

Der DRB-Verantwortliche beauftragt eine(n) qualifizierte(n) Berichterstatte(r)In mit der Erstellung eines Berichtes über die Deutsche Meisterschaft. Der Bericht muss innerhalb 1 Woche nach Abschluss der Meisterschaft beim Pressereferenten des DRB vorliegen. Die ausrichtende LO ist hierfür verantwortlich.

31.0 Parkplätze

Der ausrichtende Verein stellt für die Mitglieder des DRB-Vorstandes/-Präsidiums 10 überwachte Parkplätze zur Verfügung.

32.0 Fernsehrechte

Die Fernsehrechte liegen ausschließlich beim Deutschen Ringer-Bund. Eventuelle Übertragungen durch private Fernsehanstalten bedürfen der Genehmigung durch den DRB.

33.0 Werbung auf Sportkleidung und Matten

Es sind die Werberichtlinien des Deutschen Ringer-Bundes verbindlich.

34.0 Dopingkontrollen

Gemäß den Richtlinien des Deutschen Ringer-Bundes zur Bekämpfung des Dopings werden Wettkampfkontrollen durchgeführt. Den Kontrollen unterliegen alle Ringer, die am Wettkampfgeschehen der Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Wer Kontrollen verweigert oder in sonstiger Weise zurechenbar vereitelt, wird wie bei nachgewiesenem Doping bestraft.

Für die Dopingkontrollen muss der Ausrichter einen separaten Raum mit Toilette zur Verfügung stellen. Der Raum muss mit einem Tisch und 2 Stühlen ausgestattet und abschließbar sein.

35.0 Zeitplan

Deutsche Meisterschaften der Männer Freistil und Frauen

Freitag	bis 17.30 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten
	18.00 Uhr - 18.30 Uhr	Wiegen (alle Gewichtsklassen)
	18.30 Uhr - 19.30 Uhr	Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes-trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	20.00 Uhr	Empfang des Ausrichters
Samstag	09.30 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe
	12.00 Uhr - 13.30 Uhr	Pause
	13.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
		inkl. Halbfinale und Hoffnungsrunde (Frauen)
	16.30 Uhr - 17.30 Uhr	evtl. Pause
	ab 17.30 Uhr	Halbfinale und Hoffnungsrunde (Männer)
		Finalkämpfe Platz 3 und 1 (Frauen) mit Siegerehrung
Sonntag	09.30 Uhr	Finalkämpfe Platz 3 und 1 (Männer) mit Siegerehrung

Deutsche Meisterschaften der Männer gr.-röm. Stil und Junioren (beide Stilarten)

Freitag	bis 17.30 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten
	18.00 Uhr - 18.30 Uhr	Wiegen (alle Gewichtsklassen)
	18.30 Uhr - 19.30 Uhr	Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes-trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	20.00 Uhr	Empfang des Ausrichters
Samstag	09.30 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe
	12.00 Uhr - 13.30 Uhr	Pause
	13.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	16.30 Uhr - 17.30 Uhr	Pause
	ab 17.30 Uhr	Halbfinale und Hoffnungsrunde
Sonntag	09.30 Uhr	Finalkämpfe Platz 3 und 1 mit Siegerehrung

Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend

Freitag	bis 18.30 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten
		Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes-trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	19.00 Uhr - 19.30 Uhr	Wiegen
	20.00 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
Samstag	9.00 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe
	12.30 – 13.00 Uhr	Pause
	13.00 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	17.00 – 17.30 Uhr	evtl. Pause
	17.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe und Finalkämpfe
		Platz 5, 3 und 1 mit Siegerehrung (1-6)

Deutsche Meisterschaften der B-Jugend (beide Stilarten)

Freitag	bis 16.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes- trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	16.30 Uhr - 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe 1.Runde für alle Gewichtsklassen
Samstag	20.00 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
	9.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	12.30 – 13.00 Uhr	Pause
	13.00 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	17.00 – 17.30 Uhr	evtl. Pause
	17.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe und Finalkämpfe Platz 5, 3 und 1 mit Siegerehrung (1-6)

Deutsche Meisterschaften der A-Jugend (beide Stilarten)

Freitag	bis 16.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes- trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	16.30 Uhr - 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe
	18.30 Uhr	1.Runde für alle Gewichtsklassen von der untersten Gewichtsklasse aufwärts
Samstag	9.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	13.00 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
	14.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	18.00 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
Sonntag	9.30 Uhr	Finale Platz 5 und 3 (2 Matten)
	11.00 Uhr	Finale Platz 1 (1 Matte) mit Siegerehrung Plätze 1-6

gez. Manfred Werner
DRB-Präsident

gez. Günter Maienschein
DRB-Vizepräsident Sport

gez. Karl-Martin Dittmann
DRB-Generalsekretär

gez. Klaus Blank
DRB-Jugendreferent

gez. Ramona Scherer
DRB-Frauenreferentin

Ausschreibungen zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend

2012

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

November 2011

1.0 Termine

1.1	20.04.-21.04.2012	DMM Schüler	SG Arheilgen	HES
1.2	27.04.-28.04.2012	DMM Jugend	SVG Fachsenfeld	WTB

2.0 Anschriften der Ausrichter

2.1	SGA Abt. Ringen Jürgen Werkmann Tel. 06150/52646 (p)	Auf der Hardt 80 Tel. 06151/376330 (d)	64291 Darmstadt Handy 01784498770
2.2	Werner Steidle Tel. 07366/3387	Waiblingerstr. 1 Fax 07366/3387	73434 Aalen-Fachsenfeld Handy 015141806027

3.0 Wettkampfstätten

3.1	SGA Sportzentrum	Auf der Hardt 80	64291 Darmstadt	Tel. 06151/376330
3.2	Woellwarth Halle	Kirchstr. 51	73434 Aalen-Fachsenfeld	Tel. 07366/6249

4.0 Gewichtsklassen

4.1 Mannschaft Schüler (10 Klassen)

bis 31 kg, 34 kg, 38 kg, 42 kg A, 42 kg B, 46 kg, 50 kg, 55 kg, 60 kg, 76 kg

4.2 Mannschaft Jugend (10 Klassen)

bis 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg, 85 kg, 100 kg

5.0 Wettkampfordnung

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung, Jugendordnung und Jugendsportordnung des DRB ausgetragen.

Kampfbewertung

Folgende **sechs** Kampfergebnisse sind möglich:

- 4 : 0 SS, Technische Überlegenheit bei 2 Kampfrunden oder 11 Pkt. Differenz ohne Kampfrundenverlust, Aufgabe, DQ einer Ringerin, Überschreiten der Verletzungszeit, Nichtantreten, Über- oder Untergewicht
- 4 : 1 Technische Überlegenheit bei 2 Kampfrunden oder 11 Pkt. Differenz mit Verlust von einer Kampfrunde
- 3 : 0 Punktsieg - Gewinn von zwei Runden mit technischer Wertung ohne Verlustrunde
- 3 : 1 Punktsieg - Gewinn von zwei Runden mit technischer Wertung mit Rundenverlust
- 1 : 0 Sieg von 2 Kampfrunden ohne technische Wertung (nur Vergabe des Zusatzpunktes nach 30 Sek.)
- 0 : 0 DQ - Disqualifikation beider Ringer

Die Siegkriterien einer Kampfrunde bleiben wie bisher bestehen. Die Kriterien für die vorzeitige Beendigung einer Kampfrunde bleiben ebenso bestehen. Es erfolgt kein Kampfabbruch nach Erreichen der 11-Punkte-Differenz.

Für die Platzierung der Mannschaften gilt das Verfahren nach den Sonderbestimmungen für Mannschaftskämpfe.

6.0 Stilarten

1.Kampf gr.-röm. Stil, danach Freistil im Wechsel

7.0 Teilnahmeberechtigung 2012

Jede LO kann **zwei** Mannschaften stellen, die ausrichtende LO **drei**. Zusätzlich startberechtigt ist der Titelverteidiger. Dies ist bei den **Schülern** und bei der **Jugend** der KSV Köllerbach (SRL).

Grundsätzlich sind nur Ringer teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend können zusätzlich bis zu 3 Ausländer pro Mannschaft eingesetzt werden, wobei EU-Ausländer keinen Sonderstatus genießen. Sie zählen als Ausländer. Zusätzlich können zwei nichtdeutsche Aktive in einer Mannschaft eingesetzt werden, wenn Sie in Deutschland geboren wurden. Der Nachweis wird durch den eingetragenen Geburtsort im Startausweis oder durch Vorlage der Geburtsurkunde oder einer beglaubigten Abschrift der Geburtsurkunde geführt.

Wettkampfgemeinschaften (WKG) sind bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend nur startberechtigt, wenn Sie gemäß Vereinbarung zur Bildung einer WKG gebildet worden sind (sh. auch Startberechtigungsbestimmungen des DRB).

8.0 Jahrgänge

8.1 Schüler Jahrgänge 1998, 1999, 2000, 2001 und 2002

8.2 Jugend Jahrgänge 1994, 1995, 1996, 1997 und 1998

9.0 Kampfzeit

9.1 Schüler 3 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause

9.2 Jugend 3 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause

Ein Schulterriegel, die technische Überlegenheit von 2 Kampfrunden oder der Gewinn von 2 Kampfrunden für einen Ringer, beenden sofort den Kampf.

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln der FILA bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

10.0 Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus 10 Ringern. Sie muss mit 9 Ringern antreten, wovon 8 Ringer das vorgeschriebene Gewicht haben müssen. Tritt eine Mannschaft mit weniger Ringern an, ist der Mannschaftskampf mit x : 0 verloren. Wer gewogen ist zählt zur Mannschaft. D.h. Ringer, die sich im Verlauf der Meisterschaft verletzen und auch Ringer, die an der Waage wegen Hautveränderung abgewiesen werden und auf der Aufstellung geführt werden, zählen zur Mannschaft.

Es dürfen beliebig viele Ersatzringer gestellt werden.

Die Mannschaftsaufstellungen für die nächsten Begegnungen sind jeweils innerhalb von 15 Minuten nach Aufforderung durch das Wettkampfbüro abzugeben. Liegt dann noch keine Aufstellung vor, gilt die Aufstellung des letzten Kampfes.

11.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von der FILA geprüft und anerkannt sind. Die deutschen Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaften werden auf 3 Matten ausgetragen, die eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen. Für Matten mit einer Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone kann eine Genehmigung beim Jugendreferenten eingeholt werden.

12.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Antonio Silvestri, Wagnerstr. 22, 71726 Benningen, Tel.: 07144/8492190, Fax: 07144/8492191, Mobil: 0171/5347378, E-mail: antonio.silvestri@gmx.de

Die Kosten für die Kampfrichter und die Jugendreferenten der Landesorganisationen gehen zu Lasten der betreffenden Landesorganisation. Die Kosten des verantwortlichen Kampfrichterreferenten und des Wettkampfleiters gehen zu Lasten des Ausrichters.

13.0 Meldegebühren

Jede gemeldete Mannschaft ist verpflichtet die Meldegebühren spätestens bis zur Mannschaftsbesprechung an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt auch bei entschuldigter Nichtteilnahme an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

14. Schiedsverfahren

Schiedsklagen müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Nach der Veranstaltung eingereichte Schiedsklagen werden nicht mehr angenommen (sh. §§ 14-16 der DRB-Rechtsordnung).

Der Schiedsgerichtsvorsitzende wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

15.0 Meldungen

Die Meldungen müssen schriftlich in **einfacher** Ausfertigung an den DRB-Jugendreferenten Klaus Blank, Otto-Blesch-Str. 39/1, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/12248, Telefax 07732/943365, E-Mail: Klaus.Blank@ringen.de geschickt werden. Aus organisatorischen Gründen ist mit der Vereinsmeldung auch eine vorläufige Namensliste auf dem üblichen DRB-Meldeformular (Einzelmeisterschaften) abzugeben.

16.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten.

17.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Die Wiegelisten sind spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen.

18.0 Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Quartierwünsche sind rechtzeitig an den Ausrichter zu richten.

19.0 Auszeichnungen

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Platzierungsurkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten Ehrenpreise, sowie die DRB-Siegermedaille mit einer Urkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 4-6 erhalten eine Urkunde.

20.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den teilnehmenden Mannschaften für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

1 Mannschaftsführer 2 Trainer 2 Betreuer

21.0 Zeitplan

21.1 Schüler

Freitag	19.00 Uhr	Mannschaftsbesprechung / Auslosung
	19.30 Uhr – 20.00 Uhr	Wiegen
	20.30 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
Samstag	8.30 Uhr	Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung
	anschließend	Beginn der Wettkämpfe auf 3 Matten
		Finalkämpfe um Platz 5 und 3 auf 2 Matten
	ca. 16.00 Uhr	Finalkampf um Platz 1 auf 1 Matte
		anschließend Siegerehrung

21.2 Jugend

Freitag	16.00 Uhr	Mannschaftsbesprechung / Auslosung
	16.30 Uhr – 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung
	18.30 Uhr	1.Runde auf 3 Matten
	anschließend	Empfang durch den Ausrichter
Samstag	9.00 Uhr	Fortsetzung der Wettkämpfe auf 3 Matten
		Finalkämpfe um Platz 5 und 3 auf 2 Matten
	ca. 17.00 Uhr	Finalkampf um Platz 1 auf 1 Matte
		anschließend Siegerehrung

gez. Manfred Werner
DRB-Präsident

gez. Karl-Martin Dittmann
DRB-Generalsekretär

gez. Klaus Blank
DRB-Jugendreferent

Ausschreibung German Masters Deutsche Meisterschaft der Altersklassen

2012

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

November 2011

1.0 Termine

1.1 18.05.-19.05.2012 German Masters SpVgg Freising BAY

2.0 Anschrift des Ausrichters

2.1 Christoph Bauer Tuchinger Str. 23 85356 Freising
Tel. 08161/932950 Handy 017670026589

3.0 Wettkampfstätte

3.1 Luitpoldanlage Freising Luitpoldanlage 1 85356 Freising

4.0 Alters- und Gewichtsklassen

4.1 Altersklassen

A	35 – 40 Jahre	Jahrgänge: 1972 - 1977
B	41 – 45 Jahre	Jahrgänge: 1967 - 1971
C	46 – 50 Jahre	Jahrgänge: 1962 - 1966
D	51 – 55 Jahre	Jahrgänge: 1957 - 1961
E	über 56 Jahre	Jahrgänge: ab Jahrgang 1956

4.2 Gewichtsklassen (7 Klassen)

bis 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg, 85 kg, 97 kg, 130 kg

5.0 Wettbewerb

Nach den Bestimmungen der FILA und des DRB mit folgenden Ausnahmen:

- Wiegen bei Doppelstart nur am ersten Veranstaltungstag
- Kampfzeit: 3 Runden a 2 Minuten, 30 Sekunden Pause
- Im gr.-röm. Stil 1.30 Min. Stand, 30 Sek. Bodenkampf – ohne verkehrten Ausheber
- Pro Ringer Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

6.0 Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Ringer, die einen gültigen Startausweis mit Kontrollmarke 2012 für einen Mitgliedsverein des DRB besitzen.

Alle Teilnehmer müssen beim Abwiegen ihren gültigen Startausweis und, um ihre Identität nachzuweisen, im Zweifelsfall ihren gültigen Personalausweis vorlegen.

Fehlt der Startausweis oder die für das Jahr 2012 vorgesehene Kontrollmarke, so wird ein Ordnungsgeld von 50 Euro erhoben.

7.0 Ärztliches Attest, Maßnahmen bei Hauterkrankungen

Jeder Ringer muss ein gültiges Attest vorlegen, aus dem seine Wettkampftauglichkeit hervorgeht.

Ringer, die eine sichtbare oder auffällige Hautveränderung haben, müssen sich vor Turnierbeginn dem Verantwortlichen (DRB-Arzt) vorstellen und ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten - Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. -erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Sportler keine Gefährdung darstellt. Das Attest darf nicht älter als 10 Tage sein.

Bei Ringern mit chronischen Hautveränderungen (z.B. Schuppenflechte, Akne usw.) reicht eine hautärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass keine Ansteckungsgefahr besteht. Aus der Bescheinigung muss die Diagnose, die Lokalisation der Hautveränderung und die Behandlung hervorgehen. Die Bescheinigung darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Die Mitglieder der DRB-Ärztekommission sind ebenfalls zur Ausstellung des Attestes berechtigt. Ringer, die dieser Pflicht nicht nachkommen, sind an der Waage abzuweisen.

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, ist der Wettkampfleiter (evtl. nach Konsultation des anwesenden Arztes) berechtigt, den von der Hautkrankheit befallenen Ringern aus dem Wettbewerb zu nehmen. Hat er bereits am Wettkampf teilgenommen, ist er zu werten, als wenn er wegen einer Verletzung aus dem Wettbewerb ausscheidet. Gegen diese Entscheidung werden keine Rechtsmittel zugelassen.

8.0 Matten

Die German Masters werden auf 3 Matten ausgetragen, die von der FILA geprüft und anerkannt sein müssen.

Die Matten haben jeweils eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen.

9.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Landeskampfrichterreferenten in Abstimmung mit dem Kampfrichterreferenten des DRB.

10.0 Meldungen/Startgebühr

Der Meldeschluss ist 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Nachmeldungen - nach dem Meldeschluss - sind nur bei Entrichtung der doppelten Startgebühr möglich.

Startgebühr: 20 € je Teilnehmer und Stilart; bei Doppelstart 30 €

Die Meldungen sind zu senden an:

Christoph Bauer, Tuchinger Str. 23, 85356 Freising, E-Mail: webmaster@spvgg-freising.de

11.0 Schiedsverfahren

Schiedsklagen müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Nach der Veranstaltung eingereichte Schiedsklagen werden nicht mehr angenommen (sh. §§ 14-16 der DRB-Rechtsordnung).

Der Schiedsgerichtsvorsitzende wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

12.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Die Wiegelisten sind spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen.

13.0 Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Quartierwünsche sind rechtzeitig an den Ausrichter zu richten.

14.0 Zeitplan

	Freitag, 18. Mai 2012	Samstag, 19. Mai 2012
Stilart:	Gr.-Röm. Stil	Freistil
Startkartenausgabe:	ab 10.00 Uhr	ab 10 Uhr
Waage:	13.00 – 13.30 Uhr	11.00 – 11.30 Uhr
Eröffnung:	14.00 Uhr	12.00 Uhr
Kampfbeginn:	14.15 Uhr	12.15 Uhr

Die Siegerehrungen finden direkt im Anschluss an die Finalkämpfe statt.

15.0 Bestimmungen

Sollten einzelne Punkte hier nicht gesondert geregelt sein, so gelten die entsprechenden Bestimmungen des DRB analog der Deutschen Meisterschaften.

16.0 Haftungsausschluss

Alle Teilnehmer starten auf eigenes Risiko. Veranstalter, Ausrichter und ausrichtender Verein schließen jegliche Haftung bei Personen- oder Sachschäden aus.

17.0 Hinweis des Ausrichters

Während der Veranstaltung und am Ende des ersten Wettkampftages bietet der Verein in seinem Verpflegungszelt Speisen und Getränke an. Bei einem gemütlichen Beisammensein soll der erste Wettkampftag ausklingen.

gez. Manfred Werner
DRB-Präsident

gez. Karl-Martin Dittmann
DRB-Generalsekretär

gez. Klaus Riesterer
DRB-Breitensportreferent

Anschriften der Landesorganisationen des DRB

Bayerischer Ringer-Verband

Georg-Brauchle-Ring 93
Agrippina-Haus
80992 München
Tel. 0 89 / 15 70 23 70
Fax 0 89 / 15 70 23 65

Ringer-Verband Berlin

Geschäftsstelle
B. Schimmelpfennig
Sewanstr. 11
10319 Berlin
Tel. 0 30 / 51 00 91 30

Ringer-Verband Brandenburg

Geschäftsführer
Jörg Richter
Björneborgstr. 1
04158 Leipzig
Tel. 03 41 / 9 12 83 66
Fax 03 41 / 9 01 24 29

Hamburger Ringer-Verband

Klaus Kolodzick
Carlssonweg 2 D
22147 Hamburg
Tel. 0 40 / 6 95 79 03
Fax 0 40 / 41 09 73 84

Hessischer Ringer-Verband

Geschäftsstelle
Sälzer Weg 11
63743 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21 / 4 51 27 20
Fax 0 60 21 / 4 51 27 21

Ringer-Verband Mecklenburg-Vorpommern

Uwe Bremer
Vereinshaus Spechtberg
Franz-Schubert-Str. 8/12
17358 Torgelow
Tel. 0 39 76 / 433620

Niedersächsischer Ringerverband

Karlheinz Franke
Robert-Scott-Weg 12
26389 Wilhelmshaven
Tel. 0 44 21 / 8 12 74
Fax 0 44 21 / 87 92 31

Norbadischer Ringerverband

Santina Leiblein
Ringstr. 16
76684 Östringen
Tel. 0 72 53 / 98 94 99
Fax 0 72 53 / 98 94 58

Ringerverband Nordrhein-Westfalen

Karl-Martin Dittmann
Pilgermannsweg 17
44379 Dortmund
Tel. 02 31 / 9 67 22 33
Fax 02 31 / 9 67 22 35

Ringer-Verband Pfalz

Ludwig Schacker
Gutenbergstr. 33
66987 Thaleischweiler
Tel. 0 63 34 / 8 33
Fax 0 63 34 / 4 49 02 09

Schwerathletikverband Rheinhessen

Jürgen Beck
Eschenweg 4
55128 Mainz
Tel./Fax 0 61 31 / 36 19 81

Schwerathletikverband Rheinland

Geschäftsstelle
Günter Peifer
Keltenstr. 50
56072 Koblenz
Tel./Fax 02 61 / 2 43 21

Saarländischer Ringerverband

Hermann-Neuberger-Sportschule 1
66123 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 3 87 92 42 oder 43
Fax 06 81 / 3 87 92 44

Ringer-Verband Sachsen

Generalsekretariat
Am Sportforum 3
04105 Leipzig
Tel. 03 41 / 14 99 09 21
Fax 03 41 / 14 99 09 22

Ringer-Verband Sachsen-Anhalt

Bernd Radschunat
 Kopfweg 74
 06179 Teutschenthal
 Tel./Fax 03 46 01 / 2 11 22

Ringerverband Thüringen

Axel Baumberger
 Fritz-Reuter-Str. 8
 07973 Greiz
 Tel. 0 36 61 / 40 95 74
 Fax 0 36 61 / 47 90 05

Ringer-Verband Schleswig-Holstein

Georges Papaspyratos
 Große Ziegelstr. 27
 24148 Kiel
 Tel. 04 31 / 7 29 78 61

Württembergischer Ringerverband

Birgit Mayer
 Lilienweg
 73760 Ostfildern-Ruit
 Tel. 07 11 / 3 29 09 40
 Fax 07 11 / 3 29 09 41

Südbadischer Ringerverband

Olympiahaus Waldkirch
 Jahnstraße 2
 79183 Waldkirch/Breisgau
 Tel. 0 76 81 / 12 21
 Fax 0 76 81 / 12 11

E-Mail- und Internet-Adressen der ausrichtenden Vereine 2012

Vereinsname	E-Mail-Adresse	Internet-Adresse
SV Hallbergmoos	info@hallbergmoos2012.de	www.hallbergmoos2012.de
KSV Witten 07	info@ksv-witten.de	www.ksv-witten.de
RSV Hansa 90 Frankfurt(Oder)	peter.kossow@osp-brandenburg.de	www.rsvhansa90.de
SC Kleinostheim	geschaeftsstelle@scsiegfried.de	www.kleinostheim-dm.de
RSC Laudенbach	juergen.zang@web.de	www.rsc-laudenbach.de
RWG Mömbris-K.	carmen.hein@rwg-ringen.de	www.rwg-ringen.de www.freistil-dm-2012.rwg-ringen.de
TSV Ehningen	abteilungsleiter@tsv-ehningen-ringen.de	www.dm-ringen-2012.de
RE Büdesheim	info@reb1912.de	www.reb1912.de
SAV Torgelow	Ringerverband.mv@googlemail.com	www.ringen-dm-torgelow.de
SG Arheilgen	ringen@sg-arheilgen.de	www.sga-ringen.de
SVG Fachsenfeld	ws@svg-fachsenfeld.de	www.svg-fachsenfeld.de
SpVgg Freising	webmaster@spvgg-freising.de	www.spvgg-freising.de

Siegerkranz*



*Was Sie hier sehen, ist ein überlegenes, hochfunktionales Trainingsgerät für jede Sportart. Es beansprucht den ganzen Körper und nicht nur einzelne Muskelpartien...

Mit dem **Foeldeak® BulgarianBag** trainieren Sie also gleichzeitig Konzentration, Kondition, Kraft - und Siege...

Mehr auf www.foeldeak.com

foeldeak
PROFESSIONAL SPORTS EQUIPMENT

Innovation aus Tradition